



**Einheitliche
Ansprechstellen
für Arbeitgeber**

„Ausbildung erfolgreich gestalten – Möglichkeiten, Unterstützung und Netzwerk“

08.11.2024

Jürgen Altemöller (HWK)
Fachberater für Inklusion (EAA)

Benjamin Lowack (IHK)
Fachberater für Inklusion (EAA)

EAA – Ausbildungsmöglichkeiten – Unterstützung– Fördermöglichkeiten - Netzwerk – Erreichbarkeit

Was machen die EAA?

- **Information**
- **Beratung**
- **und Unterstützung**

von Arbeitgebenden bei der Ausbildung,
Einstellung, Beschäftigung von **Menschen
mit Behinderung**.

EAAs unterstützen

- bei der Kontaktaufnahme zu allen erforderlichen Stellen für die Umsetzung von Inklusion im Betrieb
- bei der Antragstellung für finanzielle Leistungen und konkrete Hilfen für die besonderen Bedarfe von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Lotsenfunktion!

EAA – Ausbildungsmöglichkeiten – Unterstützung– Fördermöglichkeiten - Netzwerk – Erreichbarkeit

Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber - Regionale Zuständigkeit

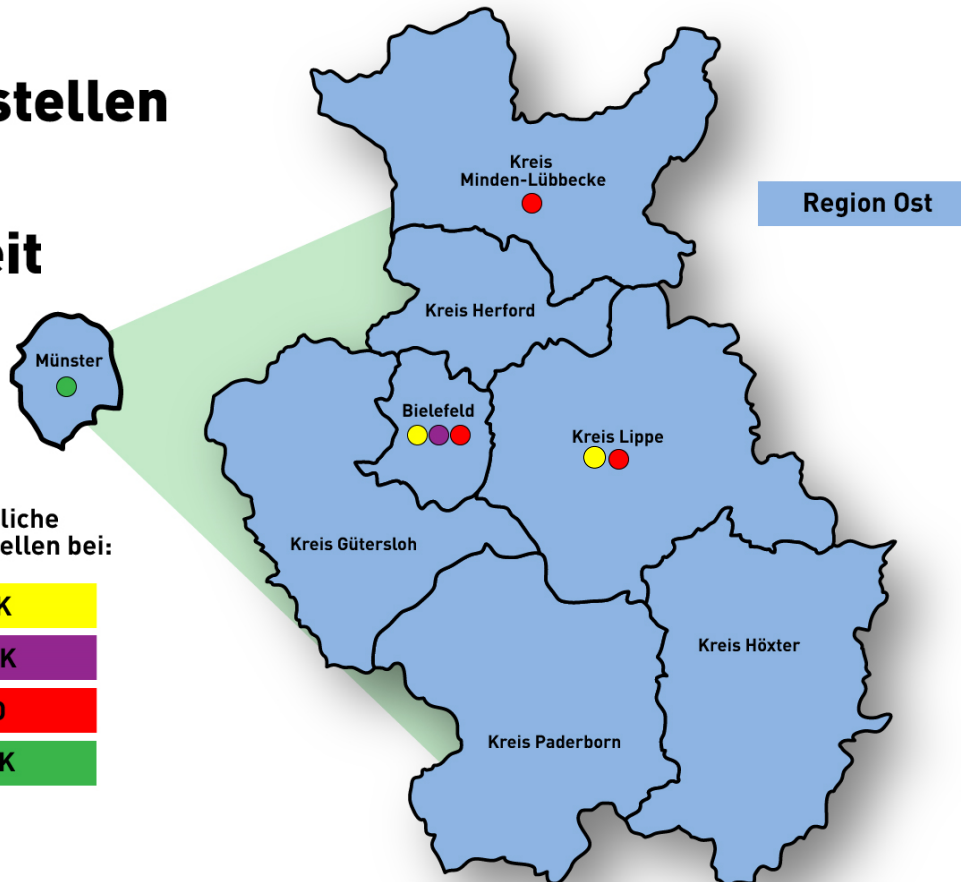
LWL-INKLUSIONSAMT ARBEIT

Gartenstraße 215-217
48147 Münster

Einheitliche Ansprechstellen bei:



*LWK mit Sitz in Münster für ganz Westfalen-Lippe zuständig



Ausbildungsmöglichkeiten

Betriebliche Ausbildung	Außerbetriebliche Ausbildung (BaE) (integrativ/kooperativ)	Teilzeitausbildung
<ul style="list-style-type: none"> • Praxis im Ausbildungsbetrieb, Theorie in Berufsschule • Dauer zw. 2 – 3,5 Jahren (je nach Ausbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung bei einem Bildungsträger • Praktischer Teil entweder in Ausbildungswerkstatt d. Bildungsträgers (integrativ) oder in einem kooperativen Ausbildungsbetrieb (kooperativ) • Theorie in Berufsschule • Intensive Unterstützung • Besonders geeignet für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Ausbildungsabbrecher 	<ul style="list-style-type: none"> • vollwertige Berufsausbildung mit geringerer täglicher oder wöchentlicher Ausbildungszeit im Betrieb (max. 50 %) • die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend • IHK-Teilzeitrechner https://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/Dokumente/Berufliche_Bildung/Ausbildung/Teilzeitrechner_IHK.html

EAA – **Ausbildungsmöglichkeiten** – Unterstützung– Fördermöglichkeiten - Netzwerk – Erreichbarkeit

Ausbildungsmöglichkeiten: Qualifikationen

Teilqualifikation (TQ)	Einstiegqualifizierung (EQ)
<ul style="list-style-type: none"> • kürzere Module die aus anerkannten Ausbildungsberufen abgeleitet sind • Dauer einzelner Module: 2 – 6 Monate • Teilnehmer erhält Zertifikat nach erfolgreicher Prüfung • Nützlich für (Wieder-)Einstieg auf Arbeitsmarkt oder spätere Berufsausbildung → TQs können voll angerechnet werden! • Teilnehmer ab 25 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherungspflichtiges Praktikum • Agentur für Arbeit o. Jobcenter fördern Zuschüsse zur Vergütung + Pauschale für Sozialversicherungsbeiträge • Zukünftige Ausbildungsinhalte werden kennengelernt und Potenziale und Fähigkeiten können unter Beweis gestellt werden • Vorteil für Unternehmen: können Praktikanten erstmal kennenlernen • Dauer: mind. 4 – max. 12 Monate • Nach Übernahme in Ausbildungsverhältnis sind weitere Förderungen seitens der AA o. JC möglich

Ausbildungsmöglichkeiten speziell für Azubis mit Behinderung oder Gleichstellung

<p>Theoriereduzierte <u>Ausbildung / Fachpraktikerausbildung</u></p>	<p>Außerbetriebliche Ausbildung: „Verzahnt“ (<u>VAmB</u>)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • mehr Praxis, weniger Theorie • Reguläre Ausbildung mit anerkanntem Ausbildungsabschluss • Dauer zw. 2 – 3 Jahre • Eignungsuntersuchung von den Fachdiensten der Agentur für Arbeit • Zusatzausbildung (<u>ReZA</u>) notwendig o. begleitende Ausbildung (<u>bbA</u>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen als Kooperationsbetrieb eines Bildungswerkes (BBW) • Ausbildungsverhältnis wird zwischen Azubi und BBW geschlossen • Unternehmen dient für Praxisphasen (6 – max. 18 Monate) • Besteht immer die Möglichkeit nach Praxisphase Azubi in betriebliche Ausbildung zu übernehmen • Dauer i. d. R. 3 Jahre

Ausbildungsmöglichkeiten speziell für Azubis mit Behinderung oder Gleichstellung

FACHPRAKTIKER / WERKER / HELFER (§66 BBiG/§42M HwO): ANGEBOTE IN BIELEFELD

- Fachpraktiker/in im Gartenbau (§66 BBiG/§42 r HwO)
- Fachpraktiker/in Hauswirtschaft (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in Küche (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in für Metallbau (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in für Zerspanungsmechanik (§66 BBiG/§42r HwO)
- Recyclingwerker/in (§66 BBiG/§42r HwO)
- Schweißwerker/in (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in im Verkauf (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker für personale Dienstleistungen (§66 BBiG, §42 HwO)
- Fachpraktiker/in Lager (§66 BBiG, §42 HwO)

EAA – Ausbildungsmöglichkeiten – **Unterstützung** – Fördermöglichkeiten - Netzwerk – Erreichbarkeit

Unterstützung speziell für Azubis mit Behinderung oder Gleichstellung

- Arbeitserprobung
- Begleitende betriebliche Ausbildung
- Arbeitsassistenz
- Förderung für einen barrierefreien Arbeitsplatz
- Budget für Ausbildung
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch persönliches Budget
- Nachteilsausgleich bei Prüfungen

EAA – Ausbildungsmöglichkeiten – Unterstützung– **Fördermöglichkeiten** - Netzwerk– Erreichbarkeit

Fördermöglichkeiten

- Zuschuss zur Einstiegsqualifizierung
- Zuschuss zur Ausbildungsvergütung
- Zuschuss oder Darlehen für neue Ausbildungsplätze für schwerbehinderte Menschen
- Zuschuss oder Darlehen für behinderungsgerechte Ausstattung von Ausbildungsplätzen
- Übernahme der Mobilitätskosten
- Zuschuss zu Gebühren bei Berufsausbildung
- Zuschüsse und Prämien zu den Kosten der Berufsausbildung
- Zuschuss zur Eingliederung im Anschluss an eine Berufsausbildung
- Verringerung der Ausgleichsabgabe

EAA – Ausbildungsmöglichkeiten – Unterstützung– Fördermöglichkeiten - **Netzwerk** – Erreichbarkeit

Kooperationen / Netzwerk



Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber – Zuständigkeit vor Ort

Statistik – Gesetz und Ziel – Struktur des Angebots – Beratungspraxis - Schnittstellen – **Erreichbarkeit**



Jürgen Altemöller
HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
Tel: 0521 5608-343
E-Mail: juergen.altemoeller@hwk-owl.de



Tanja Iken
Landwirtschaftskammer NRW
Tel: 0251 2376-314
E-Mail: tanja.iken@lwk.nrw.de



www.eaa-westfalen-lippe.de



Dirk Lange-Mensing
IFD Bielefeld/Gütersloh
Tel: 0521 144-4451
E-Mail: dirk.lange-mensing@bethel.de



Benjamin Lowack
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Tel: 0521 554-179
E-Mail: b.lowack@ostwestfalen.ihk.de

EAA



Einheitliche
Ansprechstellen
für Arbeitgeber

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!